

Gepäckvorschriften



Gepäckvorschriften variieren je nach Fluggesellschaft. Die hier aufgeführten Angaben können daher nur zur Orientierung dienen. Die genauen Vorschriften erfahren Sie bei der entsprechenden Airline oder in Ihrem Reisebüro.

Tipps zum Freigepäck

Die Mitnahme von Freigepäck (in der Regel bis 20 kg) ist im Flugpreis enthalten. Auf Flügen in die USA und nach Kanada gelten gesonderte Bestimmungen.

Tipps zum Übergepäck

Übergepäck (in der Regel über 20 kg) wird extra berechnet. Bitte rechtzeitig informieren, da Gewicht und Tarife je nach Airline variieren.

Nicht angekommenes oder beschädigtes Gepäck

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Fraport Communication Center, das Sie gerne mit dem zuständigen Handlingspartner Ihrer Airline verbindet.

Telefon: +49(0)1805- FRAINFO (national)*

+49(0)69 - 690 0 (international)

*0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz

In jedem Fall stehen Ihnen Mitarbeiter der Gepäckermittlung vor Ort sofort zur Seite.

Einfach alles einchecken.

Passagiere sollten alle flüssigen Gegenstände mit ihrem Check-In-Gepäck aufgeben und in ihrem persönlichen Handgepäck nur die nötigsten Artikel mitführen. Je weniger Handgepäck Ihre Kunden mit auf ihren Flug nehmen, um so problemloser passieren sie die Kontrollen. Das Handgepäck sollte in der Regel eine Länge von 56 cm, eine Breite von 25 cm, eine Höhe von 42 cm und ein Gewicht von 8 kg nicht überschreiten.

Nur das Nötigste ins Handgepäck.

Im Handgepäck transportierte Flüssigkeitsbehälter dürfen nicht mehr als 100 ml Inhalt fassen und müssen in einer durchsichtigen, wiederverschließbaren Tüte mit maximal 1 Liter Fassungsvermögen - zum Beispiel einem herkömmlichen Gefrierbeutel mit Zipp-Verschluss - aufbewahrt werden.

Pro Person darf nur ein Klarsichtbeutel mit maximal 1 Liter Fassungsvermögen für flüssige Artikel mitgeführt werden.

Für eine Übersicht aller erlaubten / verbotenen Gegenstände im Handgepäck klicken Sie bitte [hier](#).

Der Flughafen Frankfurt hat den praktischen Verpackungsservice für die Gepäckstücke von Fluggästen auf die Check-in-Bereiche ausgeweitet. Umhüllt mit einer speziellen Folie ist das Reisegepäck sicher vor Nässe, Schmutz und Beschädigungen. Gut verpackt wird außerdem der Zugriff durch Unbefugte verhindert, sodass beim Umsteigen in der Ferne niemand etwas hineinstecken oder herausholen kann.

Für Rucksackreisende ist der Wrapping-Service besonders empfehlenswert, da die Kunststoffolie die abstehenden Träger und Schlaufen sichert.

Preise:

- Rucksack, Handgepäckstücke und kleiner Koffer: 9 Euro*
- Normales Reisegepäckstück: 11 Euro*
- Sehr große Koffer und Sperrgepäck: 14 Euro*
- Fahrradumverpackung (Karton): 25 Euro*

Fluggäste finden die Verpackungsstationen

- Im Terminal 1, Abflugebene, Bereich B (nahe Schalter 470)
- Im Terminal 2, Abflugebene, Bereich D (nahe Schalter 800)
- Im Terminal 2, nahe Zollschalter
- In allen Gepäckaufbewahrungen in beiden Terminals

Eine Vorausbuchung ist nicht erforderlich.

*alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer

Sperrgepäck kann am regulären Check-in Schalter der betreffenden Fluggesellschaft aufgegeben werden. Ihre Kunden sollten sich aber am besten schon bei der Reisebuchung nach den aktuellen Sperrgepäckvorschriften der jeweiligen Airline erkundigen. Auch diese Gepäckstücke werden im Gepäckkeller der Luftsicherheitskontrolle unterzogen.

So geht Sperriges geschützt auf Reisen: die Transportboxen

Beim Flughafen Gepäck Service - dem FGS - hilft man Ihren Kunden gerne weiter. Transportboxen für Tiere und Fahrräder sind in der Regel sogar vorrätig und 1 bis 2 Stunden vor Abflug abholbereit. Passagiere finden den FGS im Terminal 1, Bereich B (Ankunft), sowie im Terminal 2, Bereich E (Ankunft). Eine rechtzeitige telefonische Kontaktaufnahme unter +49 (0)69 - 690 51211 wird empfohlen.

Tipp zur Abholung

Häufig gibt es in den Gepäckausbereichen anderer Flughäfen gesonderte Schalter für Sperrgut. Passagiere sollten sich also am besten vor ihrem Abflug erkundigen, wo sie es nach Ankunft wieder abholen können.

Quelle:

